

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Naturgeschichte der reißenden Thiere

Mann, Gustav

Stuttgart, 1857

1. Der Erdwolf. Proteles Lalandi

[urn:nbn:de:bsz:31-108304](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-108304)

1. Der Erdwolf. *Proteles Lalandi*.

Tafel 31.

Er bewohnt das südliche Afrika und ist besonders häufig im Kafferlande, wo er in Höhlen lebt. Seine Streifereien macht er bei Nacht, und jagt hauptsächlich Lämmer und andere junge Wiederkäuer, soll aber seine Hauptnahrung an den ungeheuren Fettschwänzen der afrikanischen Schaafse finden, so daß in ihm ein weniger gefährliches Raubthier zu erblicken ist.

Der Erdwolf gleicht auffallend der gestreiften Hyäne: doch unterscheidet er sich durch das Gebiß, und namentlich auch dadurch, daß er vornen 5 Zehen besitzt, während die eigentlichen Hyänen und selbst der Hyänenhund, *Canis pictus*, bloß je 4 Zehen an allen 4 Füßen besitzt. Er erreicht eine Länge von 2' 5".

Der Pelz dieses Thieres zeigt lange Grannenhaare und darüber Wellen, die Grannenhaare bilden vom Hinterkopf bis zur Schwanzwurzel eine Mähne ähnlich der der Hyäne, welche das Thier ebenfalls in der Aufregung sträubt. Die Schnauze ist kurz behaart, Nase und Nasenrücken sind nackt, die Schnurre lang und stark.

2. Die gefleckte Hyäne. *Hyaena crocuta*.

Tafel 29.

Diese, auch Tigerwolf genannt, ist die größte und stärkste, sowie die gefährlichste von allen, in Folge ihrer Gefräßigkeit, verbunden mit enormer Stärke und allen denjenigen Eigenschaften, die den Hyänencharakter so unheimlich machen. Sie ist der Askönig der finstern, trägen und unheimlichen Genossenschaft, weil sie die stärkste ist. Sie ist der nimmersatte Haiisch der Sandmeere Afrika's und der Geier der Säugethiere. Vorzugsweise bei Nacht ihre Räubereien ausübend, jagt sie auch Thiere in Gesellschaft von 20—30 ihresgleichen. Sie kommt des Nachts in die Dörfer und Niederlassungen der Eingeborenen, die Straßen von Abfällen reinigend, aber auch Kinder und alte gebrechliche Personen mit sich fortschleppend. Sie frisst gerne Menschenfleisch und wird, hat sie einmal